



Staatliches Berufliches Schulzentrum Herzogenaurach – Höchststadt a. d. A.

Handreichung zum Modellversuch KiPrax – Start September 2025 für Kindertageseinrichtungen

Ziel der Handreichung

Diese Handreichung informiert über die neue Ausbildungsform „KiPrax“ (Kinderpflege mit erhöhtem Praxisanteil) und gibt einen kompakten Überblick über Inhalte, Abläufe und Verantwortlichkeiten.

1. Was ist KiPrax?

KiPrax ist eine moderne, praxisintegrierte Ausbildung zur staatlich geprüften Kinderpflegerin / zum staatlich geprüften Kinderpfleger in Bayern.

2. Eckdaten zur Ausbildung

- Dauer: 2 Jahre
- Abschluss: staatlich geprüften Kinderpflegerin/ staatlich geprüfem Kinderpfleger
- Zugang: Entspricht der regulären Ausbildung
- Struktur:
 - Praxis: Montag & Dienstag in einer Kita (Krippe, Kindergarten, Hort)
 - Berufsfachschule: Mittwoch–Freitag theoretischer und fachpraktischer Unterricht
 - Diese Einteilung kann zum nächsten SJ verändert werden
- Erster Schultag findet immer in der Schule statt
- Die Schülerinnen und Schüler unterschreiben eine Schweigepflichtserklärung in der Praxisstelle, später auch in der Schule.
- Die Infektionsschutzbelehrung und Belehrung der Biostoffverordnung erfolgt durch die Praxisstelle.
- Arbeits- und Pausenzeiten sowie Urlaube werden mit der Einrichtung vereinbart und im Vertrag festgelegt.
- In der Anwesenheitsliste werden die Arbeits- und Fehlzeiten dokumentiert. Die Anleitung bestätigt diese wöchentlich per digitaler Unterschrift

3. Aufgaben & Zuständigkeiten

Einrichtung:

- Qualifizierte Anleitung bereitstellen (Erzieher/in)
- Wöchentliche Anleitungsgespräche (30–45 Min.)
- Ausbildungsplan mitgestalten
- Erstellen einer Beurteilung (Sie erhalten 2-mal pro Schuljahr einen Beurteilungsbogen von der Schule).
- Teilnahme an Teamsitzungen und Veranstaltungen ermöglichen

Schule:

- Gesamtverantwortung für die Ausbildung
- Ansprechpartner bei Fragen
- Organisation des jährlichen Anleitungstreffens
- Praxisbesuche & Prüfungskoordination

Schüler*innen:

- Aktive Mitarbeit, Verlässlichkeit & Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständige Dokumentation der Zeiten & Aufgaben
- Ausformulierung der Aufgaben im Vertrag mit der Praxisstelle

4. Zusammenarbeit zwischen Schule & Praxis

- Ein Anleitungstreffen findet jährlich im Oktober statt
- Informationen erfolgen per E-Mail
- Bei Praxisbesuchen erfolgt Austausch zwischen Lehrkraft und Anleitung
- Die Schule stellt I Pads mit MS-Office-Lizenzen für jede/n Schüler/ Schülerin zur Verfügung
- Das digitale Kursnotizbuch „SPP“ enthält Aufgaben, Termine & Vorlagen. Anleitungspersonen sollen dort vereinbarte Dokumente (z. B. Tagesberichte) unterschreiben

5. Individueller Ausbildungsplan zwischen Anleitung und Schüler/ Schülerinnen

- Dient der Qualitätssicherung & Verzahnung von Theorie und Praxis
- Wird gemeinsam von Anleitung und Schüler/in erstellt
- Der Ausbildungsrahmenplan wird bis Ende September durch die Schule übermittelt

- Zusätzliche Impulse beim Anleitungstreffen

6. Anleitungsgespräche

- Wöchentlich ca. 30–45 Minuten
- Grundlage für Reflexion und persönliche Entwicklung

7. Praxisbesuche & Abschlussprüfung

- Praxisbesuche: 2 pro Schuljahr, benotet im Fach „Sozialpädagogische Praxis (SPP)“
- Vorbereitung: Schriftlicher Organisationsplan (1 Tag vorher, bis 16 Uhr abzugeben)
 - Bei Nichtabgabe: Besuch entfällt, Note 6
- **Abschlussprüfung (Ende 11. Klasse):**
 - Thema wird gelöst, schriftlich vorbereitet
 - Prüfungsnote überwiegt
 - Anleitung soll über das Thema informiert sein und die Schüler*innen unterstützen

8. Teilnahme an Kita-Veranstaltungen

Die Teilnahme an Teamsitzungen, Elternabenden, Entwicklungsgesprächen sowie Festen ist erwünscht.

9. Fehlzeiten & Krankheit

- Krankmeldung bei Schule und Praxisstelle vor Arbeitsbeginn
- Bei mehr als 3 Fehltagen: AU-Bescheinigung für die Einrichtung (Kopie an Schule)
- Bei häufigem Fehlen: ggf. Attestpflicht ab dem 1. Tag
- Die Anleitung dokumentiert Fehlzeiten

10. Abschlusswort

Liebe Leitungen, Anleitungen und Träger,
mit KiPrax starten wir gemeinsam ein zukunftsweisendes Ausbildungsmodell. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis bietet jungen Menschen optimale Entwicklungsmöglichkeiten – und der Praxis neue Impulse.

Wir wissen: Ein Modellversuch bedeutet auch Herausforderungen. Im Dialog und mit gegenseitigem Vertrauen lassen sich diese meistern. Kontaktieren Sie uns bei Fragen und Problemen zeitnah.

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, KiPrax mitzugestalten. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Marco Denk, StD
Außenstellenleiter

Stephani Noe, FOLin
Fachbereichsleitung

und das Praxisteam der BFS für Kinderpflege Höchststadt